

## Anlage 1

zum Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 22.03.2013

# Tätigkeitsbericht 2012

*zusammengestellt von Renate Becker*

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

zwischen der letzten Mitgliederversammlung und dem heutigen Tag liegen fast auf den Tag genau zwölf interessante, arbeitsreiche aber auch erfolgreiche Monate, über deren Ergebnisse ich Sie heute als Schriftführerin im Namen des Vorstandes informieren möchte. Dies ist die Chronologie der Ereignisse:

Am Sonntag, dem **12. Februar 2012**, fand der erste Erzählnachmittag unter dem Motto „*Heiteres, Besinnliches und Erzählungen rund um Fassenacht und Spinnstube*“ statt.

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung hielten wir am **23. März 2012** im „Gasthaus Zur Ludwigshöh“ ab. Dabei konnten wir in Anwesenheit von 44 Mitgliedern und vier weiteren Gästen für 25-jährige Vereinstreue zwei Mitglieder mit silberner Ehrennadel und für 40-jährige Mitgliedschaft drei Auszeichnungen mit goldener Ehrennadel vornehmen. Außerdem hat unser Verein die im Jahr 2010 neu geschaffene „Ehrennadel in Gold mit Diamant“ für 50-jährige Vereinszugehörigkeit an drei verdiente Mitglieder verliehen.

Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen stellten sich die langjährigen Vorstandsmitglieder Reinhold Häuser, Heiner Schmidt und Karin Schlosser nicht mehr zur Wahl. Dafür wurden als Beisitzerinnen Roswitha Kraft, Elke Schneider und Christa Walther neu in den Vorstand gewählt. Birgit Kolmer übernahm nach ihrer Beisitzertätigkeit das Amt der Stellvertretenden Schriftführerin. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt der Licher Limes-Experte Ernst Otto Finger einen Vortrag mit dem Titel: „Der Limes, vom Holzheimer Kastell bis nach Hungen“.

Unser Ortsverein beteiligte sich am **24. März** mit sechs Personen an der Aktion Saubere Landschaft und säuberte insbesondere die Bereiche zwischen Heimatkanzler und Limes. Unter Anleitung von Werner Schäfer erhielten unsere Obstbäume am Limes einen fachgerechten Schnitt.

Über die Osterfeiertage wurde für die Freunde österlichen Brauchtums der Brunnen vor dem Pohlheimer Rathaus wieder mit hunderten bunten Eiern und grünen Zweigen geschmückt. Am Ostersonntag, dem **8. April 2012**, traf man sich nach dem Gottesdienst zur "Begegnung am Osterbrunnen mit Worten von Bürgermeister Schäfer, Pfarrer Klein und 2. Vors. Büchler.

Am **22. April 2012** fand die Jahreshauptversammlung der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg statt, leider mit geringer Resonanz.

Unser traditioneller Limestreff fand am Himmelfahrtstag, dem **17. Mai 2012** bei gutem Wetter und in Anwesenheit zahlreicher Heimatfreunde am Limes statt.

Am **20. Mai 2012**, dem Tag des Museums, war unsere Heimatstube geöffnet. Es wurden verschiedene Handarbeiten wie Nähen, Spinnen, Klöppeln, Stricken und Häkeln demonstriert sowie bei schönem Wetter im Hof zu Frühlingssbowle und selbstgebackenes Gebäck angeboten.

Am **23. Mai 2012**, organisierte Klaus-Dieter Schardt aus Hausen für die Hauptvereinigung einen gemeinsamen Ausflug aller Ortsvereine zur Keltenwelt am Glauberg, dem neuem Museum an der

Originalfundstelle einzigartiger archäologischer Zeugnisse aus der Zeit der Kelten. Die Beteiligung daran war gut.

Am **6. Juni 2012** präsentierte die Volkstanz- und Trachtengruppe unseren Verein beim Hessentag in Wetzlar im Trachtenland Hessen. Die Volkstanz- und Trachtengruppe absolvierte dort in Watzborn-Steinberger Festtagstracht zwei Auftritte in einem gut gefüllten Zelt.

Auch ein Auftritt am **23. Juni 2012** bei der Einrichtung „Gutezeit“ in Grüningen vor Senioren wurde durchgeführt.

Am **28. Juni 2012**, bei unserem 22. Traditionellen Backhausfest, war der Andrang erwartungsgemäß groß. Das Angebot an Spezialitäten hielt der großen Nachfrage stand, obwohl sich lange Schlangen beim Wertmarkenverkauf und an der Ausgabetheke bildeten, die von den Besuchern geduldig in Kauf genommen wurden. Beim Rahmenprogramm ab 14 Uhr brachten die Schülerinnen und Schüler der betreuten Grundschule einige Lieder dar. Erstmals wurden die Anwesenden von der Kapelle „fortyfifty“ unterhalten, einer Formation um unser langjähriges Mitglied Bernd Sommer aus Hungen.

Am **14. Juli 2012** jährte sich genau auf den Tag zum einhundertsten Male die Errichtung des sogenannten "Barbarensteins" beim Limesturm durch den Gießener Universitätsprofessor und Mitbegründer der Heimatvereinigung Schiffenberg, Geheimrat Dr. Robert Sommer. Unser Ortsverein beteiligte sich gemeinsam mit den anderen drei Ortsvereinen unter Regie der Hauptvereinigung an einer öffentlichen Veranstaltung zum Gedenken an das vielfältige Engagement von Prof. Sommer für den Heimatgedanken und die Traditionspflege beim Limesturm und "Barbarenstein" am Limes. Zur stetigen Erinnerung wurde auch eine Gedenktafel am Limes errichtet, die jedoch schon kurze Zeit später gestohlen wurde. Für das kurzweilige Programm unter Mitwirkung Aktiver des Römerforums Waldgirmes und Professorin Klöckner hätten wir uns günstigere Wetterbedingungen gewünscht, dennoch war der Zuspruch aus der Bevölkerung recht groß.

Am **15. Juli 2012** nahm unser Ortsverein die Einladung zum Rosenkorso an und nahm als Zugnummer 8 mit 19 erwachsenen Teilnehmern und fünf Kindern sowie Uwe Damm als musikalischem Begleiter zum wiederholten Mal am Rosenkorso in Steinfurth teil und erntete viel Beifall.

Im Rahmen der Ferienspiele wurden im **August** an drei Tagen 18 Kinder von Elke Schneider, Sabine Klehn, Leni und Carola Weimer sowie Hannelore Schmandt in Handarbeitstechniken unterwiesen.

Am **18. August 2012** hatte Hans-Willi Büchler für unseren Ortsverein einen Tagesausflug nach Darmstadt, der Stadt des Jugendstils organisiert. Obgleich es der wohl heißeste Tag des Jahres war, konnte man neben den Besichtigungen genügend schattige Plätzchen zu Ausruhen finden. Die 39 teilnehmenden Personen werden diese charmante Stadt und ihre schöne Umgebung noch lange in Erinnerung behalten.

Am **2. September 2012** fand in unserer Heimatstube ein Erzählnachmittag über Corrie ten Bohm vor 20 interessierten Besuchern statt. Christel Lahm berichtete über die niederländische Christin, die während der nationalsozialistischen deutschen Besetzung der Niederlande eine Untergrundorganisation gründete, mit der zahlreiche Juden vor dem Holocaust gerettet wurden.

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, dem **09.09.2012**, waren die Heimatstube und unser Limesturm zur Besichtigung geöffnet. Bei der tags zuvor auf dem Schiffenberg stattfindenden landesweiten Eröffnungsveranstaltung waren Mitglieder unseres Vereins mit eingebunden.

Am **3. Oktober 2012** war unser Ortsverein bei der alljährlichen Erntedankausstellung des Obst- und Gartenbauvereins in der hiesigen Volkshalle präsent und befasste sich mit dem Thema „Brotbacken“ mit praktischer Darstellung der Teigbereitung, Kostproben und einigen sehr informativen Bildtafeln.

Seit 2006 will der Deutsche Trachten-Verband mit einem „Tag der Tracht“ für Vielfalt und Schönheit überlieferter Kleidung werben und initiiert dazu deutschlandweit Veranstaltungen und Aktionen. So auch am **21. Oktober 2012**, wo einige Aktive in Tracht den Gottesdienst in unserer Christuskirche besuchten. Daneben hatte die Oberhessische Volkstanz- und Trachtengruppe Leihgestern die Feierlichkeiten anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens auf dieses Datum terminiert und viele Gruppen aus den Reihen der HVT nach Leihgestern eingeladen. Aktive unserer Volkstanz- und Trachtengruppe waren der Einladung ebenfalls gefolgt.

Am **9. Dezember 2012** fand die Adventfeier der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg statt, sie wurde turnusgemäß vom Ortsverein Hausen organisiert.

Mit der hervorragend von Klaus Müller organisierten traditionellen Wanderung zwischen den Jahren, die zunächst zur Grüninger Burg führte und im Grünen Baum endete, ging unser Vereinsjahr 2012 zu Ende.

Dies waren die öffentlichen Veranstaltungen. Zudem gibt es für die Aktiven des Vereins viel mehr zu tun, was aber nicht Gegenstand öffentlicher Betrachtung ist.

Die Volkstanz- und Trachtengruppe trainiert über das Jahr regelmäßig mit Tanzleiter Erwin Bauer aus Dorndorf und – bei seiner Abwesenheit – mit unserem Tanzpaar Rita und Hans Jung im Grünen Baum, bei anderweitiger Belegung des Übungslokals auch im Ausstellungsraum der Firma Auto-Häuser. Die regelmäßigen Übungsstunden wurden vor kurzem wegen Umstrukturierung im Grünen Baum vom Mittwoch auf den Montag gelegt.

Die Mitstreiter der Fachgruppe „Arbeiten im Außenbereich“ sind unverzichtbar für das Gemeinwohl in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit über das Jahr an unseren Einrichtungen am Limesturm, Heimatkanzle, Pohlheimer Wald, Heinrichsruh, am Pohlheim-Stein und an der Teichanlage tätig.

Unsere Heimatstube hat sich auch im 19. Jahr ihres Bestehens stetig weiter entwickelt. Bereits über das Jahr verteilt hatten sich 450 Besucherinnen und Besucher hier eingefunden und in das Gästebuch eingetragen. Neben den regulären Sonntagsöffnungen und besonderen Ausstellungsöffnungen hatten verschiedene Besuchergruppen, u. a. aus Biebertal, Wieseck und Holzheim, die Räumlichkeiten besichtigt. In den Wintermonaten treffen sich die Spinnerinnen alle zwei Wochen zum Gedankenaustausch und Wollespinnen. Im ehemaligen Sitzungszimmer im 1. Stock wurden manchmal auch Sitzungen und Besprechungen unseres Vereins und anderer Gruppen abgehalten. Seit vielen Jahren unterstützen Aktive die Winterlaufserie des TV07, indem im großen Kessel Tee für die Läufer gekocht wird.

Heimatliches Brauchtum lebt durch unterschiedliche Aktivitäten wieder auf. Nach der Renovierung des ehemaligen Ziegenstalls wurde dort der Webstuhl aufgestellt, welcher mit Unterstützung von zwei Experten aus Wismar bald funktionsfähig sein wird und im Sommer der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

Damit das Gebäude stets blitzsauber vorgefunden wird, ist unentwegtes Aufräumen und die Pflege durch Freiwillige unverzichtbar.

Zum vierten Mal wurde ein Jahreskalender mit Fotos aus dem Vereinsleben und Terminen des Vereins mit ehrenamtlicher Unterstützung von Eva Saarburg und ihrer Tochter Marie erstellt und an unsere Mitglieder und Interessenten verteilt.

Der Verein hat auch im vergangenen Jahr einige Anschaffungen getätigt, zum Beispiel wurde ein Projektor zur Video-Präsentation angeschafft und einige Stehtische erworben.

Beauftragte unseres Vereins nahmen regelmäßig an Zusammenkünften übergeordneter, vereinsnaher Organisationen teil. Besonders zu nennen wären die Frühjahrstagung und die Bezirksver-

sammlung der HVT sowie Vorstandssitzung und Versammlungen des Mittelhessischen Museumsverbundes, in welchem Birgit Kolmer für eine weitere Amtszeit im Vorstand ist. Auch sollen in diesem Zusammenhang auch die Vorstandssitzungen der Hauptvereinigung genannt werden.

Im vergangenen Jahr hatten 68 Mitglieder besondere Geburtstage oder Ehejubiläen. Sofern die persönlichen Daten bei der Anmeldung angegeben worden waren, wurde 54 von ihnen nach dem durch den Vorstand beschlossenen Modus ab 10-jähriger Mitgliedschaft und ab dem 65. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit persönlich durch Vorstandsmitglieder gratuliert. Zum 50. und 60. Geburtstag sowie zur Silberhochzeit wurden schriftlich die Glückwünsche des Vereins übermittelt. Die versandten Glückwunschkarten wurden von der Schriftführerin selbst entworfen und gedruckt.

Unser Verein erhielt nicht allein von den Jubilaren zahlreiche, sehr willkommene, Spenden. Alle Zuwendungen werden eine satzungsgemäße Verwendung finden. Die Zuwendungsbescheinigung wurde Ende letzten Jahres allen Spendern zugestellt, denn die Heimatvereinigung ist wegen Förderung durch Bescheinigung des Finanzamts Gießen vom 14.11.2011 weiterhin als gemeinnützig anerkannt. Deshalb können alle Spenden an unseren Verein bei Ihrer Steuererklärung angegeben werden.

Im Jahr 2012 haben wir in sechs Vorstandssitzungen insgesamt 32 Tagesordnungspunkte behandelt. Dabei waren durchschnittlich 13 Mitglieder des Vorstands anwesend.

Die Anzahl unserer Mitglieder beträgt am 31.12.2012 aufgrund von 6 Neuanmeldungen und 20 Abgängen 300; ein Rückgang also, der dem allgemeinen Trend folgt.

Die bis heute geplanten Termine für dieses Jahr wurden schriftlich auf der Einladung zum heutigen Abend bekannt gegeben. Damit dies in Watzenborn-Steinberg ohne Zustellgebühren möglich war, durfte ich bei der Verteilung auf die Hilfe unserer elf Bereichsbetreuer zählen.

Auf aktuelle Veranstaltungen und Arbeitseinsätze sowie die Öffnungszeiten der Heimatstube wird ebenfalls in den Pohlheimer Stadtnachrichten und auf unserer Internet-Seite zeitnah hingewiesen. Außerdem findet man Informationen über unseren Verein vor dem Rathaus im Aushangkasten.

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde, verehrte Anwesende, meinen Tätigkeitsbericht möchte ich mit einem Zitat über das Vereinsleben beenden. Es ist ein Ausspruch von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der die nach ihm benannte Genossenschaft gegründet hat:

**„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“**

Der Vorstand ist dankbar für jegliche aktive Unterstützung, sei es stundenweise oder regelmäßig. In jedem Menschen schlummern exzellente Fähigkeiten, die er im Sinne der Allgemeinheit einsetzen kann. Sie werden feststellen, dass diese Erfolgserlebnisse gut tun können.

Ich möchte Sie einladen, uns auch weiterhin in unserer Arbeit wohlwollend zu begleiten, werden Sie selbst aktiv, werben Sie neue Vereinsmitglieder und helfen Sie mit, die satzungsgemäßen Ziele unserer Heimatvereinigung in den Mittelpunkt unseres ehrenamtlichen Wirkens zu stellen!

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.